

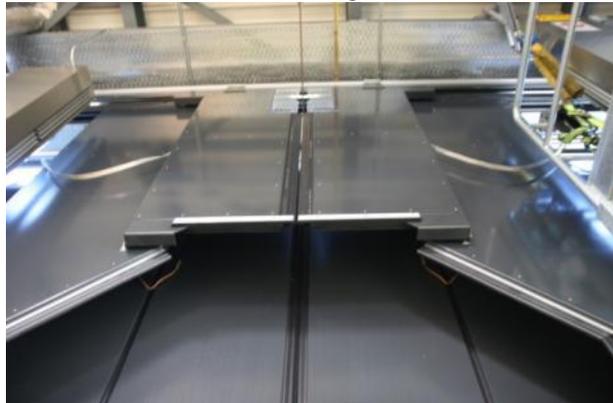
EKB POST JULI 2015

EKB Klubreise 2015

Am 4. Juni war es wieder einmal so weit, die EKB Klubreise stand auf dem Programm. Bereits um 06:00 war Besammlung in Balsthal vor dem Klublokal. Mit einem Kleinbus ging die Reise Richtung Berner Oberland los. Erster Programmpunkt war Kaffee und Gipfeli bei der Bäckerei Frutiger in Meiringen. Der erste Höhepunkt der Reise war der Besuch der Zentralbahn Werkstätte in Meiringen. Hier werden neben den Zahnradlokomotiven auch die Triebzüge der ZB gewartet. In den letzten Jahren wurde einiges investiert und so präsentiert sich die Werkstätte als heller, gut ausgerüsteter und aufgeräumter Dienstleister. Heute werden im Normalfall nur noch ganze Baugruppen (z.B. Drehgestelle, Antriebe...) bei dem Rollmaterial ausgetauscht und generalüberholt. Einige Arbeiten werden durch Dritte ausgeführt (z.B. Lackierung ganzer Wagenkasten und überdrehen von Radsätzen)



Eine Spezialität befindet sich auch in Meiringen: das Depot ist kürzer als die heute eingesetzten Triebzüge, jedoch können diese ohne auseinandergekuppelt zu werden gewartet werden. Das Durchfahrleis besitzt für die kalten und regnerischen Tage auf beiden Seiten ein Spezialtor, das den Triebzug "einklemmt" und somit Durchzug verhindert.



Für das Mittagessen führen wir nach Matten bei Interlaken. Im Restaurant "Laterne" genossen wir das Essen und das schöne Wetter.

Die Reise ging nach der Stärkung weiter Richtung Spiez. Dort konnten wir das Herzstück der BLS, die Betriebszentrale Spiez, besichtigen. Die "Reichweite" der Betriebszentrale kann unter:

<http://www.bls.ch/d/infrastruktur/betriebsfuehrung.php>
nachgeschlagen werden.

Die Arbeitsplätze haben heute wenig mit der noch bei vielen bekannten Stellwerksausrüstung zu tun. Hier arbeiten die Disponenten an höhenverstellbaren Bürotischen mit je ca. 9 Flachbildschirmen.

Nach der Führung nutzten einige die freie Zeit, um dem Bahnverkehr Live zuzusehen. Neben Regional- und Fernverkehrszügen konnten auch einige Güterzüge beobachtet werden.





Am späteren Nachmittag fahren wir dann nach Thun. Wir spazierten durch die schöne Altstadt und besuchten die Spielwarenabteilung/Modellbauabteilung des "Schaufelbergers". Zurück beim Bahnhof genossen wir im Manor das Abendessen.

Um 19:00 stand schlussendlich der letzte Höhepunkt der diesjährigen Klubreise an: der Besuch der Thuner Eisenbahn Amateure.

In einem Nebengebäude des Bahnhofes steht im Dachstock die grosse Spur 0 Anlage. Neben einigen Industriemodellen dominiert hier der Eigenbau! Zahlreiches Rollmaterial und auch die Ausrüstung der Anlage (Ausstattung, Oberleitung, Gebäude) entstanden in unzähligen Stunden Modellbau....



Um ca. 22:00 hiess es dann Abschied nehmen von den aufgestellten Mitgliedern des TEA und die Heimreise nach Balsthal unter die "Räder" zu nehmen.

Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Fahrer Rolf, der uns Sicher und Pünktlich an die diversen Orte im Berner Oberland brachte!

Vielen Dank Marc für deinen Reisebericht.

Am Samstag 6.6.2015 wurde das Gerüst für unsere neue Überdachung aufgestellt. Das Gerüst wurde von Bäbi Otto und Max Ackermann zur Verfügung gestellt. Vielen Dank.

Später wurden die ersten Arbeiten am Dach in Angriff genommen. Mit Druck wurde das Dach runtergewaschen und der Rost mit Schleifscheibe und Bürste bearbeitet. Diese Arbeiten waren intensiver als gedacht und haben einige Schweisstropfen gefordert. Die Maler nehmen ihre Arbeit in der nächsten Woche in Angriff.



Die Malerarbeiten werden durch unseren Gönnerwägeli Besitzer Ernst Christ AG www.ernstchristag.ch durchgeführt. Er wird das Projekt mit seinen Lehrlingen durchführen. Vielen Dank.

An der Anlage wurde in dieser Zeit nicht viel gearbeitet, es ist auch sehr heiss im Klublokal. Im nächsten Jahr sollte es dank neuer Überdachung ein bisschen kühler sein.

Vielen Dank für die zusätzlichen Stunden die ihr geleistet habt. Die Aufrichtung der neuen Überdachung am 8.9.2015 steht nichts mehr im Wege.

Gruss die EKB's